

PRESSE

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Deutsche Bahn muss barrierefreies Reisen gewährleisten

Angelika Glöckner, Beauftragte für die Belange für Menschen mit Behinderungen:

Bahnreisen für Menschen mit Behinderung ist in vielen Fällen eine Herausforderung. Es fehlt häufig an Rolltreppen oder Aufzügen sowie behindertengerechten Toiletten in den Zügen. Im Koalitionsvertrag ist das Ziel barrierefreier Mobilität vereinbart. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert die Deutsche Bahn auf, barrierefreies Bahnreisen für alle möglich zu machen.

„Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer müssen sich vor Reiseantritt mit hohem bürokratischem Aufwand bei der Deutschen Bahn anmelden, damit ein barrierefreier Ein- und Ausstieg gewährleistet werden kann. All das macht es schwer bis unmöglich, dass sich mobilitätseingeschränkte Menschen selbständig auf Bahnhöfen und in Zügen bewegen können.

Nur wenn mobilitätseingeschränkte Menschen problemlos die Bahn nutzen können, kommen wir unserem Ziel der Inklusion von Menschen mit Behinderung einen wichtigen Schritt näher, zu dem wir uns in der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet haben. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert die Bahn auf, mehr zu tun, um bestehende Hürden abzubauen.

Im Koalitionsvertrag ist das Ziel barrierefreie Mobilität vereinbart worden. Nun geht es um die praxisnahe Umsetzung. Verkehrsminister Scheuer muss tätig werden. Von der Deutschen Bahn fordern wir einen entsprechenden Aktionsplan.“